

Rietberg, 27.03.2014

FWG Fraktion

SPD Fraktion

Jürgen Don

Gerd Muhle

Bokeler Straße 1

Mühlenstraße 16

33397 Rietberg

33397 Rietberg

An den Herrn Bürgermeister

Andreas Sunder

Rathaus

33397 Rietberg



Top Rat
10.04.14
b.R.

Gemeinsamer Antrag zur Ratssitzung am 10. 04. 2014

Die Fraktionen von SPD und FWG im Rat der Stadt Rietberg stellten folgende Anträge zur Ratssitzung am 10.04.2014 :

1. Der Rat der Stadt Rietberg beschließt die Rücknahme der Entscheidung vom 25.02.2014 zur Beteiligung der Stadt an einer Netzgesellschaft mit der RWE.
2. Der Rat der Stadt beschließt, dass die Bürger der Stadt Rietberg über diese Angelegenheit im Rahmen eines Bürgerentscheids (Ratsbürgerentscheids) gemäß §26 GO NW entscheiden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine für den Ratsbürgerentscheid taugliche Fragestellung zur Diskussion und Entscheidung vorzustellen, sowie das Verfahren dazu einzuleiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der RWE in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel , das ausgehandelte Vertragsangebot bis zum Bürgerentscheid aufrecht zu erhalten.

Begründung :

Der Rat der Stadt Rietberg hat am 25.02.2014 mit knapper Mehrheit den Beschluss gefasst, sich nicht an einer Netzgesellschaft mit der RWE zu beteiligen.

Mittlerweile treten viele Bürger an uns heran und hinterfragen kritisch diese Entscheidung, vor allem vor dem Hintergrund, dass zahlreiche Kommunen in unmittelbarer Nachbarschaft diesen Schritt erfolgreich gegangen sind. Wir sind daher der Meinung, dass unsere Bürger bei dieser zukunftsweisenden Weichenstellung das entscheidende Wort haben sollten.

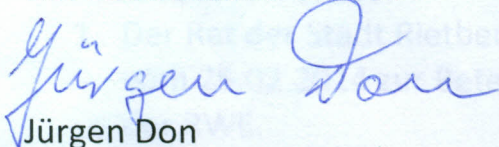
Da erstaunlicherweise seitens der CDU Rietberg bei dieser Thematik eine größere Bürgerbeteiligung gewünscht und als ein wesentliches Argument für ihre Ablehnung angeführt wird, gehen wir davon aus, dass der Rat der Stadt Rietberg mit der notwendigen 2/3 Mehrheit den Weg für diesen Bürgerentscheid ebnet.

In Übereinstimmung mit den Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen hält die FWG Rietberg dieses Bürgerbegehren für ein sinnvolles Instrument zur Einschaltung der Bürgerschaft in einer solch bedeutsamen und kontrovers gebliebenen Frage.

Wir schlagen vor, dass die Verwaltung mittels eines unabhängigen externen Beraters die Bürger der Stadt Rietberg in geeigneter Weise informiert.

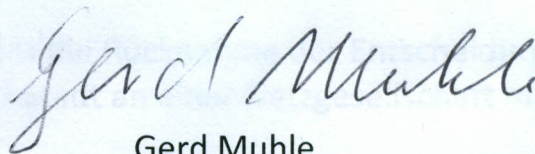
Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, den Bürgerentscheid über die Gründung einer Netzgesellschaft mit der RWE gleichzeitig mit der Kommunalwahl durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Don

Fraktionsvorsitzender FWG



Gerd Muhle

Fraktionsvorsitzender SPD